

# Kleinkindbetreuung startet Mitte September

Die Umbauarbeiten im Schulhaus in Gottenheim sind abgeschlossen / Das Schulhaus hat neue Fenster bekommen

**Gottenheim.** Die Sommerferien hat die Gemeinde Gottenheim genutzt, um das Schulhaus mit neuen Fenstern und Jalousien auszustatten. In den vergangenen Wochen wurden alle Fenster an der Seite zur Schulstraße ausgetauscht und auch die Glasbausteine an der Front zum Bolzplatz hin wurden durch moderne Fenster ersetzt. Auch in den Räumen der künftigen Kleinkindbetreuung wurde von den beauftragten Handwerkern fleißig gearbeitet. Der Zuschnitt des ehemaligen Schulraumes wurde den künftigen Erfordernissen angepasst, Sanitäranlagen und eine kleine Küche werden eingebaut und ein Fluchtweg zum Schulhof angelegt.

Nach den individuellen Vorstellungen der künftigen Betreuerinnen der Kleinkindgruppe wurde die Inneneinrichtung gestaltet. „Die Gemeinde hat uns freie Hand gelassen, wir konnten unsere Ideen – übrigens in Abstimmung mit den Eltern – optimal verwirklichen“, betonen Birgit Wenz und Tanja Herrmann, die sich jetzt auf die Arbeit mit den Kindern freuen. Zum Schulbeginn am 14. September soll die Kleinkindgruppe im Gottenheimer Schulhaus starten.

In einer der letzten Sitzungen vor der Sommerpause Ende Juli hatte der Gottenheimer Gemein-



Die Hochebene in der Kleinkindgruppe hat die Schreinerei Markus Müllerschön aus Umkirch gemacht.

Foto: privat

derat einstimmig die Arbeiten zur Sanierung der Fenster und Jalousien in der Schule an die Firma Sebnitzer Fensterbau, Zweigniederlassung Breisach, vergeben. Größter Bestandteil war die energetische Sanierung mit wärmedämmenden Schulfenstern im Rahmen des Konjunkturpakets II der Bundesregierung. Um die neuesten Wärmeverordnungen umsetzen zu können, holte man sich fachlichen Rat von Gemeinderat und Fensterbau-Fachmann Alfons Hertweck. „Damit sind wir für die Zukunft gerüstet“, so Andreas Schupp. Zeitgleich wurden individuell programmierbare

Thermostate eingebaut. „So kann jedes Klassenzimmer einzeln bedient werden - und zwar nur dann, wenn es auch notwendig ist“, informiert Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde.

Für die Einrichtung der Kleinkindbetreuung (Kosten circa 120.000 Euro) hat die Gemeinde übrigens einen Zuschuss des Regierungspräsidiums Freiburg aus Bundesmitteln im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013“ zum Ausbau der Kindergartenplätze für unter dreijährige Kinder erhalten.

Die Hochebene in der Klein-

kindgruppe hat die Schreinerei Markus Müllerschön aus Umkirch gemacht. „Birgit Wenz und Tanja Herrmann sind auf uns zugekommen. Die Idee war, kostengünstig und individuell eine „Schatzinsel“ für die „Schatzinsel“ zu bauen“, berichtet Markus Müllerschön. „Schatzinsel“ haben die Leiterinnen die Gottenheimer Kleinkindgruppe getauft. Die Hochebene in der Kleinkindgruppe, so ihr Wunsch, sollte das Konzept und den Namen aufgreifen. Mit Ideen und handwerklichem Können hat die Schreinerei Müllerschön die Vorstellungen von Birgit Wenz und Tanja Herrmann umgesetzt. (ma)



In der Schule wurden wärmedämmende Fenster eingebaut und ein Fluchtweg von der Kleinkindgruppe in den Schulhof installiert. Foto: ma